

Rauschberg 1.645 m

WANDERTOUR

Kunst am Berg, Holzgeister und ein Panorama mit über 600 Gipfeln.

Parkplatz Rauschbergbahn – Hutzenauersteig – Sandreissn – Südhang (ehem. Skilift) – Vorderer Rauschberg

Startpunkt
Taubensee

Ort
Ruhpolding

 **Distanz:**
20,5 Kilometer

 **Dauer:**
08:00 Stunden

 **Höchster Punkt:**
1645 Meter

 **Niedrigster Punkt:**
674 Meter

 **Höhenmeter:**
1100 aufsteigend

 **Höhenmeter:**
1100 absteigend

Um es vorweg zu nehmen: für die Tour ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich – sie ist richtig lang und konditionell fordernd. Vorbei am Taubensee quert der kleine Pfad über die „Sandreissn“ ein gewaltiges, fast strahlendweißes Schuttfeld, welches an die Zeit des Blei-Zink Bergbaus im 16./17. Jahrhundert erinnert. „Rausch“ bedeutete „bleihaltiger Stein“ und wurde somit zum Namensgeber. Der Hutzenauersteig windet sich auf Serpentinaen steil durch den Bergwald und gibt immer wieder tolle Tiefblicke auf Ruhpolding und die Chiemgau Arena frei. Auf dem Südhang des inzwischen aufgelassenen Skilifts, grasst Jungvieh und das goldene Gipfelkreuz des Vorderen Rauschberg ist nicht mehr weit. Die Terrasse des Rauschberghauses lockt mit einer Stärkung bevor es zu den markanten Kunstwerken von Angerer dem Jüngeren geht. Eine der Skulpturen stellt „Adams Hand“ dar und ist in Richtung Rom ausgerichtet. Die Holzgeister auf dem interaktiven Themenweg informieren nicht nur Kinder spielerisch über die Notwendigkeit von Schutzwald und die Aufgabe von Todholz. Am Startplatz für Drachen- und Gleitschirmflieger ist immer etwas los und es ist beeindruckend die Starts über die steile Startrampe ins „gefühlte Nichts“ zu beobachten. Und natürlich jede Menge Panorama und ein traumhafter Blick hinab ins Miesenbacher Tal und auf unzählige Alpengipfel. Nicht zu viel Zeit verträdeln beim Staunen und weiter über die Kienbergalm dem Steig auf die Kaitlalm folgen. Von hier geht's ganz entspannt, aber lange über die Schwarzachenalm mit Blick aufs Sonntagshorn zurück zum Parkplatz an der Rauschbergbahn.

Anreise mit dem PKW

Von Ruhpolding Richtung Reit im Winkl, der B305 nach Inzell folgen und gleich rechts zum Parkplatz Rauschbergbahn.

Öffentliche Anreise

Regionalbahn ab Traunstein nach Ruhpolding.

In Ruhpolding mobil mit der Dorflinie oder dem RVO (Regionalverkehr Oberbayern)

